

„Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“
 Ein Projekt des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv)
 in Kooperation mit der Stiftung Digitale Chancen
 im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“



Ideen und Konzepte aus der Praxis von „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“

Eine Matrix für Projekte der Lese- und Sprachförderung für **5- bis 18-Jährige**

Akteur und Antragsteller bei „Lesen macht stark“:	Münchner Stadtbibliothek
Lokale Partner:	JFF-Jugend Film Fernsehen e.V., icoya e.V. (international connection of young artists e.V.)
Titel der Aktion:	Filmprojekt: „Real- und Trickfilm zur Sprachförderung“
Format:	Workshop/ Werkstatt
Zeitraum/Dauer:	30 Filmworkshops auf zwei Jahre verteilt: 1 Workshop je 8h + 2 Inforeveranstaltungen und 2 Abschlussveranstaltungen je 4h
Zielgruppe:	Kindergärten und Horte, Jugendeinrichtungen mit integrativem und/oder inklusivem Ansatz, Einrichtungen/ Unterkünfte für Geflüchtete, etc. Kinder und Jugendliche von 5 bis 18 Jahren mit und ohne Fluchterfahrung
Anzahl der Teilnehmer/ Gruppengröße:	15
Personaleinsatz/ -aufwand:	externe Honorarkräfte (Medienpädagogen/-innen, pädagogische Fachkraft) & Ehrenamtliche

Ein Projekt von



Gefördert vom





Konzeptbeschreibung/Ablauf:

Die Real- und Trickfilmwerkstätten (Workshops) zur Sprachförderung finden im gesamten Münchner Stadtgebiet in unterschiedlichen Stadtteilbibliotheken der Münchner Stadtbibliothek statt. Die Werkstätten bieten allen Kindern und Jugendlichen, unabhängig ihres familiären, kulturellen oder finanziellen Hintergrunds, die Möglichkeit, an einem Medienprojekt teilzunehmen. Durch das Projekt werden Begegnungen geschaffen – die Bibliotheken in den Münchner Stadtteilen fungieren als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung, die wahrscheinlich sonst niemals miteinander in Kontakt gekommen wären.

Die einzelnen Workshops werden jeweils von drei Fachkräften (zwei Medienpädagogen/-innen und eine pädagogische Fachkraft) betreut. In der Film-Werkstatt werden entweder „reale Filme“ oder Trickfilme gedreht. Die Gruppe lernt, wie man Themen entwickelt, Geschichten visualisiert (Storyboards) und daraus Filme macht. Das Projekt umfasst einen Medientag, der den Kindern und Jugendlichen gemeinsame Erlebnisse, Unterhaltung sowie aktive Gestaltungsmöglichkeiten bietet. In verschiedenen Stationen (Hörstation, Fotostation, etc.) werden auf spielerische und kreative Weise Inhalte vermittelt. Der Betreuungsschlüssel von fünfzehn Teilnehmenden auf drei Teamer/-innen ist notwendig, da nur so auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingegangen werden kann.

Das lokale Bündnis besteht aus zwei Kooperationspartnern der Bibliothek: Das JFF ist für die Münchner Stadtbibliothek ein idealer Partner bei der Zusammenarbeit von medienpädagogischen Projekte und icoya e.V. führt Projekte zur gesellschaftlichen Integration, Persönlichkeitsentwicklung und Stabilisierung von sozial benachteiligten Jugendlichen, Migranten/-innen und Geflüchteten durch und ist daher essentiell, um bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche zu beteiligen.

<u>Genutzte Technik:</u>	<i>Tablets, Stativ inkl. Tablethalterungen, Mikro, iRig & Tonangel</i>
<u>Was wird sonst benötigt?:</u>	<i>Apps (iStopMotion, Garageband, etc.) , Knete, Bastelmaterial (für Filmhintergrund)</i>
<u>Vorbereitung:</u>	<i>Akquise der Teilnehmenden und der Ehrenamtlichen, Betreuung der Honorarkräfte, Techniktransport von einer Bibliothek in die nächste, Aufladen der Tablets, Organisation des Pausencaterings</i>

Ein Projekt von



Gefördert vom



„Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“
Ein Projekt des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv)
in Kooperation mit der Stiftung Digitale Chancen
im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“



Ziel (aus Sicht der Teilnehmer):	<i>Stärkung der Sprachkompetenz, Förderung der Kreativität und Fantasie, Kennenlernen und Produzieren eines Films/Trickfilms und die Auseinandersetzung mit filmspezifischen Gestaltungsmitteln, Kennenlernen der Bibliothek als positiv besetzten Ort, Stärkung eines selbstbewussten Umgangs mit Medien</i>
---	---

Tipps für zukünftige Bündnisse:

Eine gute Planung und Vorbereitung erhöht den Spaß- & Erfolgsfaktor enorm!

Stand: 05. April 2017

Weitere Informationen unter: <http://www.lesen-und-digitale-medien.de/>

Ein Projekt von



Gefördert vom

